

SNIEDERDANZ

AUFSTELLUNG: 4 Paare im Quarree (Kreuz) durchgefaßt

TANZBESCHREIBUNG

A 1 EINFÄDELN Paar 2 hebt die Hände, Paar 1, das zur Musik schaut und Paar 2 gegenüber steht (P3 rechts + P 4 links von Paar 1), löst die Hände und M wie F ziehen eine Schlange (einen Faden) durch das Ohr von Paar 2 und dann jede Schlange nach außen weg auf den eigenen Platz zurück. P2 dreht unter den Armen. Der Kreis wird wieder geschlossen.

2 P1 bildet das Nadelöhr, sonst genauso.

B 1 P4 bildet das Nadelöhr, P2 fädelt ein.

2 P3 bildet das Nadelöhr, P4 fädelt ein.

C HANDTOUR 1 Rechtshändige Handtour der Paare und 1 x *klatschen*

2 Linkshändige Handtour

(Variationen bei weiteren Durchgängen: Paarweise Kreuzhandfassung und anderes)

D KETTE 1+2 Große Kette einmal ganz herum (teils ohne die Hand zu geben, teils Arme hochgeschwungen, für jeden Partnerwechsel hat man 2 Takte = 4 Schritte Zeit und kann die Bögen großzügig gehen oder hüpfen. Teils Abschluß mit Ziegenbockverbeugung: Partner geben sich rechte Hand und stoßen im Schrittsprung Kopf und Oberkörper kräftig vor.,

ZUM TANZ: Es gibt sowohl textlich wie von der Tanzform her viele Varianten dieses Tanzes. Klar ist, daß er Zunfttanz der Schneider war. Viel wird von den Musikanten zeilenweise dazu gesungen z.B. "Snieder, Snieder meck, meck, meck, Du verfluchte Zeegendreck." Es gibt viele weitere "verhohnepiepelnde" Zeilen dazu (ebenso wie zum Tampet (Sturmwind), dem Tanz der Friseure). Der Sniederdanz stellt das Nadelöhr dar, durch das wechselnd die Tänzer gezogen bzw. "eingefädelt" werden.

UNTERRICHT: Wir haben es gewagt, von den norddeutschen Kontras einige ins Mitmachtanzen hineinzunehmen, insbesondere dann, wenn das Mitmachtanzipublikum durch die Mitmachtanztanzfestivals von Jahr zu Jahr "fortgeschrittener" wird und auch Tanzwünsche mit höheren Ansprüchen anmeldet.

Gesagt sei, daß es zum Tanz viele unterschiedliche Versionen gibt.

MUSIK: Hier gibt es ebenfalls eine Menge von Varianten; die allerdings bisher zumeist nicht wesentlich sind..